

2007 war für den Werkverein Bildzwang ein erfolgreiches Jahr, das wohl nie mehr zu überbieten ist. Wir konnten zwei Projekte zum Gelingen bringen, das eine für die derzeitigen Mieterinnen im Bildzwang mit künstlerischem Gehalt, das andere für den Erhalt des Bildzwangs mit kulturpolitischer Bedeutung.

Für die organisatorischen Belange und die alltäglichen Probleme trafen wir uns 4 mal in der Kerngruppe, um in 3 Bildzwangssitzungen die entsprechenden Beschlüsse zu fassen und umzusetzen. Ausserdem führten wir die ordentliche GV durch und im August eine ausserordentliche GV, um die Stiftung Bildzwang zu gründen.

Den Tag der offenen Türe benützten wieder viele Interessierte für Besichtigungen und Begegnungen in den Ateliers. Ein Dank geht auch an die unzähligen Gönner, die uns mit finanziellen Beiträgen unterstützen.

Zweimal tagten wir, um Wegziehende zu ersetzen. Für Hubert Hofmann wurde Martin Scherer, für Umut Arslan Alice Haener aufgenommen.

Das traditionelle Weihnachtsessen fiel dieses Jahr aus, wir feierten zum vorgesehenen Datum die gut besuchte Vernissage des Werkvereins Bildzwang in der Kornschütte mit dem Titel „Zimmer frei“. Der Projektleiter Christian Herter hat mit allen Kunstschaaffenden ein gelungenes Konzept mit Unterstützung von Unternehmen, Institutionen und Helfern umgesetzt. Dem Kurator Erwin Hofstetter ist es gelungen, die verschiedenen Positionen in einem anspruchsvollen Raum zu präsentieren. Corinne Jurt hat die Atmosphäre in der Ateliergemeinschaft in schönen Impressionen in einem Video eingefangen.

Diese Ausstellung bot auch die Möglichkeit, auf unser zweites Projekt aufmerksam zu machen. Wegen des auslaufenden Mietvertrages haben wir die Option zum Kauf der Liegenschaft Reussinsel 59 verfolgt (vergl. Jahresberichte 2005/2006). Um potentielle Geldgeber zu finden war es zweckmässig, eine Stiftung zu gründen. Diese Gründungsfeier fand am 21. August in feierlichem Rahmen im Bildzwang statt. Gründer sind alle derzeitigen Mitglieder, Dr. U. Fässler R. Schmidig, P. von Moos, K. Bühlmann (Präsident) und H. Krummenacher (Präsidentin Werkverein).

Durch diese Voraussetzung, die ansprechende Dokumentation (André Schuler) und die Empfehlung durch die visarte-zentralschweiz konnten wir Sponsoren und ein Finanzinstitut für die Hypothezierung finden.

Ich stelle mit Freude fest, dass dem Bildzwang viel Wohlwollen und Beachtung entgegengebracht wird. Das sind die Früchte all unserer Bemühungen, mit unserer Öffentlichkeitsarbeit, aber auch durch die Qualität des Kunstschaaffens, das im Bildzwang ermöglicht wird. Davon zeugt die nachfolgende Ausstellungsliste.

Beachten Sie bitte im November 2008 die Auktion von Werken ehemaliger und aktueller Kunstschaaffenden zur Finanzierung des Kaufs der Reussinsel. Wir informieren zu gegebener Zeit.

Helen Krummenacher, Präsidentin